



Vol. 1

1. Aglaja Camphausen - Four strong winds
2. Marika Cailley - Elle Ecoute Pousser Les Fleurs
3. Esther Fellner - Il N'y A Pas D'amour Heureux
4. Richard Bargel - House of pain
5. Aglaja Camphausen - Why don't you do right?
6. Maria Pihl - Coming back to you
7. Esther Fellner - La canzone di Marinella
8. Marika Cailley - Les Petits Cafés
9. Jan Erik Lundqvist - Time
10. Frieda - Head up high
11. Roger Schaffrath - Lonesome & blue
12. Maria Pihl - Halleluja

Meyer Records: Vol. 1, 2 und 3

Von Claus Müller

Als im August dieses Jahres ein AAA-Mitglied bei mir war und die Meyer Records Vol. 2 als Hörbeispiel mitgebracht hatte, fragte ich mich, warum ich mir diese und die anderen beiden Zusammenstellungen von hochkarätigen Künstlern nicht schon lange gekauft hatte (zumal ich einige Platten aus dem Hause Meyer Records im Regal stehen habe). Ich kannte diese drei Platten auszugsweise aus dem Freundeskreis. Erklärung: So manches läuft eben an einem vorbei, bis man noch einmal bewusst mit der Nase darauf gestoßen wird! Umso größer war meine Freude darüber, dass es diese Platten allesamt ab Lager als noch Neuware zu kaufen gab. Dank der bestens organisierten Postwege in Deutschland waren die Scheiben zwei Tage später in meiner Packstation!

Das Label »Meyer Records« aus Köln widmet sich, so meine Interpretation, gut aufgenommenen Perlen der Musik, die auch gerne fernab des Mainstreams angesiedelt sein können, aber der Qualität der »Großen« in nichts nachstehen oder –noch besser – deren »Größe« darin besteht, dass es sich hier um »musikalische Kleinode« handelt. So lässt mich beim Anhören der

Gedanke nicht los, dass die auf diesen Zusammenstellungen versammelten Künstler sich wenig oder gar nicht an Konventionen gebunden fühlen, wie es bei den großen Produktionen oft zu spüren ist. Ich habe das Gefühl, dass es hier nicht darum geht, eine Masse an Publikum zu erreichen, sondern einige ausgewählte Hörer, die neben der musikalischen Tiefe auch die Qualität des Materials zu schätzen wissen.

Die drei Platten kommen makellos aus dem jeweiligen Klappcover. Leider haben jedoch alle Scheiben einen kleinen Höhenschlag.

Sehr schön sind die beiliegenden Blätter, die jeweils ein wenig unterschiedlich gestaltet sind: Vol. 1 bietet reichlich Informationen rund um das Projekt und die Künstler, auf Vol. 2 sind die Informationen in Form eines Interviews mit Werner Meyer abgedruckt und auf Vol. 3 gibt es detaillierte Auskünfte über die Interpreten und ihre Musik. Kleiner Kritikpunkt: Diese Musik lebt auch von ihren Texten. Die Songtexte bzw. die Übersetzungen mit abzudrucken, wäre für mich sehr hilfreich gewesen.

**Vol. 2**

1. *Esther Fellner & Jan Erik Lundqvist - Fagel utan bo*
2. *Anna Sittler - Pink Moon*
3. *Bernreuther, Bayer & Kossowska - Back Home (Live)*
4. *Mia Znidaric - Kam Pojde ljubezen*
5. *Freddy Koella - I Don't Want To*
6. *Richard Bargel und Bernreuther, Bayer & Kossowska - Little Red Rooster (Live)*
7. *Anna Sittler - Songs To Aging Children Come*
8. *Freddy Koella - Camel*
9. *Willy DeVille - Ballad Of Jesse James (Live)*
10. *Marika Cailly - Un jour comme un autre*
11. *Bernreuther, Bayer & Kossowska - Just A Silly Love Song (Live)*
12. *Mia Znidaric - Skriti ljubimci*
13. *Jan Erik Lundqvist - Resan ut*

**Vol. 3**

1. *Amy Antin - Friday Night*
2. *Robert Coyne - My Mind Is Blown*
3. *Rich Schwab w/eLa Paul - 501*
4. *Willy DeVille - Nightfalls*
5. *Little Red Taxi Girl & The Never Going Homes - Walking Blues*
6. *Mick Fitzgerald - New Years Day (live)*
7. *Ileana Florentina Tautu - Ausgeliefert*
8. *Rich Schwab w/eLa Paul - See Saw*
9. *Eric Andersen - Moonchild Riversong (live)*
10. *Anna Sittler - Pink Elefant*
11. *Little Red Taxi Girl - Song Of A Lonesome*
12. *Freddy Koella - For Kenny*

Label: Meyer Records

Preis: 27 – 30 Euro je Album

Klang: 1

Musik: 1

Gesamtbewertung:

Ich gebe der Musik die Note 1, obwohl mich nicht jedes Stück gleichermaßen bewegt. Mein Freundeskreis ist aber oft anderer Meinung und so sind wir uns einig: Es gibt keinen Titel, der gegenüber den anderen weit abfällt, und jeder von uns hat seine anderen Favoriten. Die Musik ist ruhig und sinnlich und es macht Freude, sich ihr hinzugeben. Für mich sind das Platten, die ich öfter hören will und muss. Eine der hier beschriebenen Scheiben kann ich immer dann hören, wenn es darum geht, mich nach einem anstrengenden Tag zu entspannen und die innere Balance wieder herzustellen...